



IRAN

Wie in den Märchen
aus 1001 Nacht
In Isfahan die
Pracht des alten
Persien erleben

Spektakuläre Fahrt
vor grandioser Kulisse
Mit der Bahn durchs
Zagros-Gebirge

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Reiseatlas, in der Faltkarte und auf dem hinteren Umschlag eingezeichnet



1 **IMAM-REZA-HEILIGTUM**
Im golden glänzenden Mausoleum des Achten Imam in Mashhad schlägt Irans spirituelles Herz → S. 35

2 **SULTANIYEH**
So monumental wie sonst keiner ist der Grabbau für den Mongolenkhan → S. 38

3 **GOLESTAN-PALAST**
Die prunkvolle Residenz der Qadscharen-Schahs in Teheran war im 19. Jh. das Zentrum des Perserreichs → S. 42

4 **JUWELENMUSEUM**
Die Schatzkammer der Pahlavi-Schahs in der Hauptstadt stellt selbst den Londoner Tower in den Schatten → S. 43

5 **NATIONALMUSEUM**
In Irans zentraler Kunstsammlung in Teheran schlendern Besucher an 7000 Jahren Landesgeschichte vorbei → S. 44

6 **FREITAGSMOSCHEE VON ISFAHAN**
Ein faszinierendes Freilichtmuseum für 1000 Jahre islamische Sakralarchitektur → S. 50

7 **IMAM-PLATZ IN ISFAHAN**
Palast, Basar, Moscheen: Der grandiose Mittelpunkt der Märchenstadt Isfahan schillert in allen Farben → S. 52

8 **BASAR VON KASHAN**
Kilometerlange Ladengassen, Karawansereien und Kaufhallen wie Kathedralen → S. 60

9 **KALOUTS**
Der heißeste Ort und eine der spektakulärsten Wüsten der Erde: eine Landschaft der Sonderklasse wartet auf Reisende östlich von Kerman → S. 65

10 **ALTSTADT VON YAZD**
Lassen Sie sich einfach mal treiben: ein Erlebnis im Gassenlabyrinth der größten Lehmstadt der Welt → S. 69

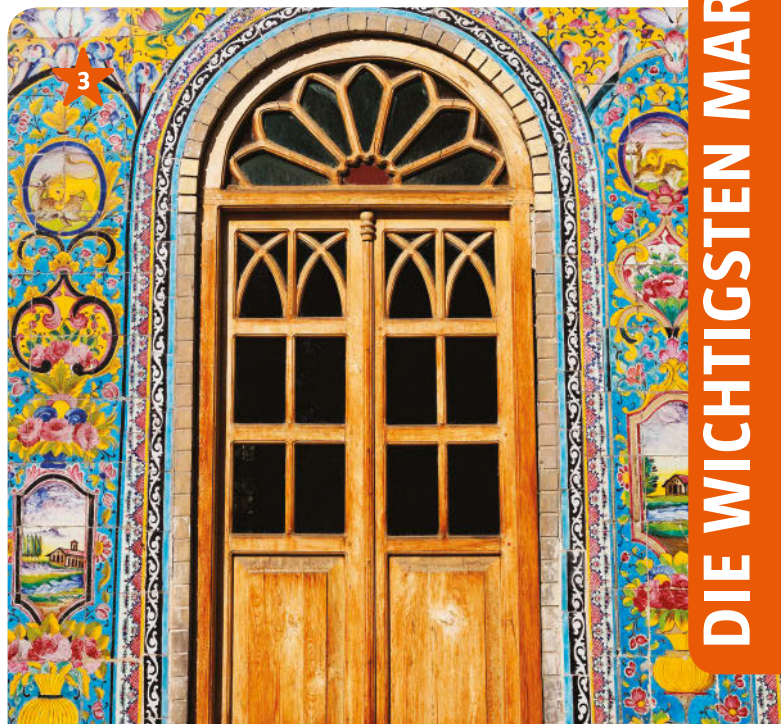
11 **SAFI-AD-DIN-MAUSOLEUM**
Die weihevollen Stimmung im berühmten Mausoleum von Ardebil schlägt jeden Besucher in ihren Bann → S. 85

12 **TAKHT-E SOLEIMAN**
Das Feuerheiligtum inmitten einer herrlichen Vulkanlandschaft verströmt eine magische Aura → S. 85

13 **CHOGHA ZANBIL**
Irans Antwort auf den Turm von Babel: die größte erhaltene Stufenpyramide aus der Frühzeit der menschlichen Zivilisation → S. 89

14 **HAFIS-MAUSOLEUM**
Am Grab des persischen Goethe in Shiraz spürt man Irans feine Seele besonders intensiv → S. 95

15 **PERSEPOLIS**
Welcher Reichtum im altpersischen Imperium herrschte, zeigen die Ruinen der Audienzstadt → S. 99

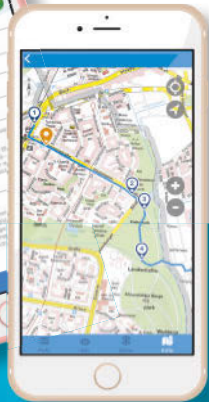


IRAN



MARCO POLO AUTOR
Walter M. Weiss

Oft war er erstaunt, wie anders Iraner manchmal ticken – bei den Geißelungsprozessionen im schiitischen Trauermonat z. B. oder wenn bei einem Taxifahrer die Adrenalinsicherungen durchbrannten. Aber kurz darauf waren sie wieder die Herz- und Gastlichkeit in Person, und alles war mehr als gut. Mehrere Bücher hat der Autor, Fotograf und Reiseleiter über den Iran schon geschrieben (www.wmweiss.com).



DIE TOUREN-APP

zu den Erlebnistouren zeigt, wo's langgeht:
inklusive Tourenverlauf und Offline-Karte



EVENTS & NEWS

Schnell die wichtigsten Infos auf dem Smartphone:
Events, News, neue Insider-Tipps und ggf. aktualisierte
Erlebnistouren als PDF zum Downloaden

HOLEN SIE MEHR AUS IHREM MARCO POLO RAUS!

SO EINFACH GEHT'S!



1

go.marcopolo.de/ira



2

downloaden und entdecken

GO!

OFFLINE!



6 INSIDER-TIPPS
Von allen Insider-Tipps finden Sie hier die 15 besten

8 BEST OF ...
● Tolle Orte zum Nulltarif
● Typisch Iran
● Schön, auch wenn es regnet
● Entspannt zurücklehnen

12 AUFTAKT
Entdecken Sie den Iran!

18 IM TREND
Im Iran gibt es viel Neues zu entdecken

20 FAKTEN, MENSCHEN & NEWS
Hintergrundinformationen zum Iran

26 ESSEN & TRINKEN
Das Wichtigste zu allen kulinarischen Themen

30 EINKAUFEN
Shoppingspaß und Bummelfreuden



32 TEHERAN & DER NORDEN
32 Gonbad-e Qabus
35 Mashhad
37 Qazvin
39 Rasht
42 Teheran



48 ISFAHAN & DAS ZENTRALE HOCHLAND
49 Isfahan
59 Kashan
63 Kerman
66 Qom
69 Yazd

SYMBOLS

INSIDER-TIPP Insider-Tipp

★ Highlight

● ● ● Best of ...

🌅 Schöne Aussicht

🌱 Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte

(*) kostenpflichtige Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 80 Euro

€€ 30–80 Euro

€ bis 30 Euro

Die Preise gelten pro Nacht für ein Doppelzimmer ohne Frühstück

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 6 Euro

€€ 3–6 Euro

€ bis 3 Euro

Die Preise gelten für ein Hauptgericht ohne Getränke

74 TABRIZ & DER WESTEN

- 75 Hamadan
- 78 Kermanshah
- 81 Tabriz



86 SHIRAZ & DER SÜDEN

- 88 Ahvaz
- 90 Kish
- 92 Qeshm
- 94 Shiraz

100 ERLEBNISTOUREN

- 100 Iran perfekt im Überblick
- 105 Ins Herz der Wüste
- 108 Von Isfahan den Zayandeh Rud entlang
- 111 An der Golfküste

114 SPORT & WELLNESS

Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit

116 MIT KINDERN UNTERWEGS

Die besten Ideen für Kinder

118 EVENTS, FESTE & MEHR

Alle Termine auf einen Blick

120 LINKS, BLOGS, APPS & CO.

Zur Vorbereitung und vor Ort

122 PRAKTISCHE HINWEISE

Von A bis Z

128 SPRACHFÜHRER

132 REISEATLAS



150 REGISTER & IMPRESSUM

152 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Geschichtstabelle → S. 14
 Lesehunger & Augenfutter → S. 22
 Spezialitäten → S. 28
 Hol's der Geier → S. 69
 Feiertage → S. 119
 Was kostet wie viel? → S. 123
 Währungsrechner → S. 125
 Wetter → S. 126

KARTEN IM BAND

(134 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas
 S. 146/147 Karte von Shiraz
 (O) Ort/Adresse liegt außerhalb des Kartenausschnitts
 Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen

(A-B 2-3) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte

(a-b 2-3) verweist auf die Zusatzkarten Isfahan und Teheran auf der Faltkarte

UMSCHLAG VORN:

Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:

Karte von Isfahan



Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP Panoramablick über die Grenze

Die Fahrt hinauf zum *Mausoleum von Khaled Nabi* ist lang und etwas kompliziert, aber sie lohnt sich. Oben warten die unvergessliche Aussicht auf das Hügelmeer der Turkmenensteppe und ein Friedhof der frivolen Art
→ S. 34

INSIDER TIPP Urianische Religion

Wenn Sie die Bestattungstürme bestiegen und den modernen Feuertempel besucht haben, können Sie im *Markar-Museum* in Yazd noch tiefer in Alltag und Kultur der Zoroastrier eintauchen
→ S. 70

INSIDER TIPP Historische Ölgewinnung

Früher trieb in dem düsteren Gewölbe ein Kamel im Kreis trotzend einen Mahlstein an. Seit einiger Zeit ist die königliche Ölpressen *As-sarkhaneh Shahi* in Isfahan restauriert und in ein Museum verwandelt
→ S. 52

INSIDER TIPP Vorsintflutlicher Brunnen

Der Besuch beim Wasser schöpfenden Buckelrind in *Varzaneh* nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die Urgeschichte der Landwirtschaft → S. 59

INSIDER TIPP Aufs Dach des Basars

Diese schmale Treppe aus der Kaufhalle *Hosseine Bakhshi* hinauf zu den Lehmkuppeln über den Markt-gassen im Herzen Kashans kennen wirklich nur die Händler vor Ort
→ S. 60

INSIDER TIPP Sound & Light in Persepolis

Das atmosphärische Sahnehäubchen nach der Besichtigung von Irans berühmtester Ruinenstätte: eine *bombastische Leinwandshow* als virtuelle Reise in die Epoche der Alten Perser → S. 99

INSIDER TIPP In die Küstenwälder

Die *Hara-Mangroven* im Norden von Qeshm sind streng geschützt. Vom Boot aus können Sie viele seltene Wasservögel entdecken → S. 93

INSIDER TIPP Unterirdische Stadt

Wetten, auch Sie werden es nicht glauben können? Wie die Menschen hier am Wüstenrand in *Nushabad* vor 1500 Jahren eine so gigantische Stadt in den Boden buddeln konnten → **S. 63**

INSIDER TIPP Traditionelle Klänge

Zwei junge Isfahaner zeigen in ihrem Museum 300 Instrumente und geben, am Schluss der Führung, ein charmantes Konzert → **S. 55**

INSIDER TIPP Radelnd durch Isfahan

Eine im Iran sehr seltene Gelegenheit, mal ohne Auto mobil zu sein: Rollen Sie auf dem Leihfahrrad am grünen Ufer des Flusses *Zayandeh* entlang → **S. 57**

INSIDER TIPP Entlegenes Bergdorf

Die Fahrt im Jeep vom Hochtal von *Kuhrang* über einen 3000-Meter-Pass nach *Sar-e Agha Seyed*, Dorf der *Bakhtiari*-Nomaden, ist echtes Abenteuer (Foto u.) → **S. 58**

INSIDER TIPP Durchs wilde Kurdistan

Wild ist hier nur die Landschaft. Die *Serpentinenstraße* durch das *Uraman-Tal* und seine malerischen Terrassendörfer verdrehen garantiert auch Ihnen den Kopf → **S. 81**

INSIDER TIPP Exotisches Markttreiben

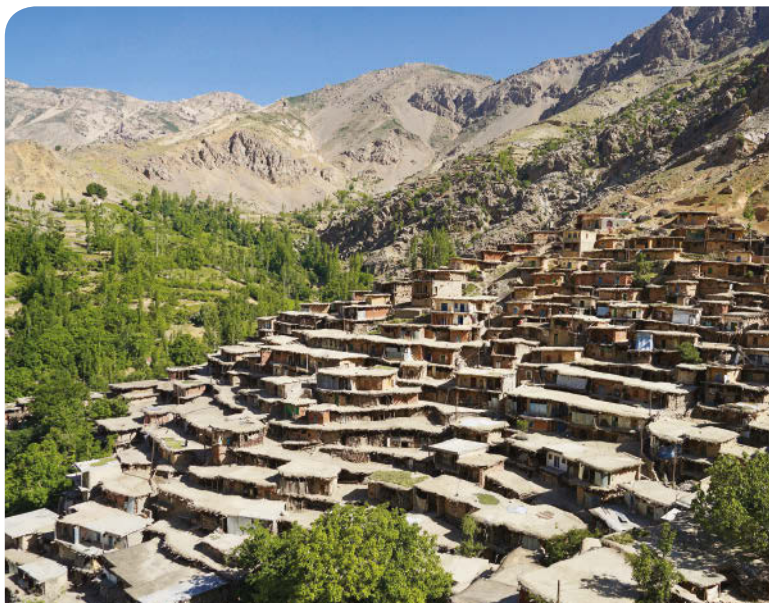
Arabien meets Indien meets Iran: wilder Warenmix und Händlerfrauen mit herrlich bunten Gewändern und Masken auf dem *Wochenmarkt* von *Minab* (Foto li.) → **S. 93**

INSIDER TIPP Im Zug durchs Gebirge

Für Eisenbahnfans ist die *Fahrt von Dorud nach Andimeshk* ein Muss. Die Strecke gilt als ingenieurtechnische Meisterleistung und die Gebirgskulisse des *Zagros* raubt einem schier den Atem → **S. 81**

INSIDER TIPP Zu den Delphinen

Keine halbe Stunde Fahrt erleben Sie vor der Küste des Inselchens *Hengam*, wie die klugen Meeressäuger verspielt um Ihr Ausflugsboot herum tauchen → **S. 94**



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Zeitgenössische Kunst**

Im *Haus der Künstler* trifft sich das kreative Teheran. Mit hippen Lokalen, einem Arthouse-Kino, vor allem aber mehreren frei zugänglichen Galerien zeigt sich die Hauptstadt von ihrer weltoffenen, fantasievollsten Seite → **S. 46**

● **Szenetreff am Fluss**

Wollen Isfahaner entspannen, gehen sie an den Zayandeh um zu flanieren. DIE Treffpunkte dort sind die historischen Brücken. Unter den Bögen der *Pol-e Khadju* kommen Sie mit etwas Glück gerade rechtzeitig zu einem Gratiskonzert: Denn Hobbymusiker singen und spielen dort gerne um die Wette → **S. 55**

● **Zu Besuch beim Bruder des Achten Imam**

In Shiraz liegt der „König des Lichts“, *Shah Cheragh*, begraben. Auch wenn für Sie als Nicht-Muslim der Schreinraum verschlossen bleibt: Die prächtigen Portale und Kuppeln und vor allem die friedvolle Atmosphäre in den großen Höfen sind beeindruckend. Eintritt frei! → **S. 96**

● **Überbleibsel einer archaischen Arbeitswelt**

Schon immer wird in der Provinz Yazd kommerziell der Strauch angebaut, aus dessen Blättern man die beliebte Farbe für Haut und Haare gewinnt. Ein paar wenige, uralte *Hennamühlen* haben bis heute überlebt – fotogen verstaubt und gratis zu besichtigen (Foto) → **S. 72**

● **Gebirgsdorf wie aus dem Bilderbuch**

Malerisch schmiegt sich das von Kurden bewohnte Dorf *Masuleh* an den Berg. Andere Vorzeigedörfer verlangen Eintritt, hier kann man völlig ungehindert kostenfrei über die Flachdächer der Lehmhäuser spazieren → **S. 41**

● **Nase zu und Augen auf!**

Viele Sehenswürdigkeiten hat Ahvaz nicht zu bieten. Der *Fischmarkt* aber ist ein Hit – kostenfrei und, sehr ungewöhnlich, bis spätabends geöffnet. Erstaunlich, wie viele verschiedene Kreaturen im Golf so vorkommen → **S. 88**



Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Hinweise aus

TYPISCH IRAN

Das erleben Sie nur hier

● **Krafttraining im Zurkhaneh**

Hölzerne Keulen schwingen, Schilde stemmen und mit Eisenketten rasseln: Irans Nationalsport ist ein unterhaltsames Spektakel. Bis heute gibt es in jeder Stadt „Häuser der Kraft“, wo Männer in bestickten Lederhosen vor Zuschauern nach alter Tradition Geist und Körper trainieren (Foto) → S. 57



● **Einen Grabungshügel besuchen**

Archäologische Fundstätten gibt es im Iran wie Heu. *Tepe Sialkh* in Kashan jedoch ist eine ganz besondere. Wer den Hügel besteigt, bewegt sich auf den Spuren von 6000 Jahren Siedlungsgeschichte. Und der Rundblick vom Gipfel ist auch nicht ohne → S. 61

● **Ayatollahs treffen**

Im ehemaligen *Wohnhaus des Republikgründers Khomeini* im Qom geben heute Geistliche religiöse Auskünfte. Die Gelehrten unterhalten sich gerne auch mit westlichen Besuchern, die eben mal so vorbeischaun. Wenn sie einen Dolmetscher dabei haben → S. 67

● **Bestattungstürme besteigen**

Am Stadtrand von Yazd stehen auf hohem Felshügel zwei ummauerte Plattformen, auf denen Zoroastrier früher ihre Toten den Geiern überließen. Die Besichtigung dieser „*Türme des Schweigens*“ ist eine sehr ergreifende, wenn auch makabre Erfahrung → S. 70

● **Safranernte**

Im mittleren Herbst in Irans Nordosten unterwegs, können Sie wie in *Torbat-e Jam* Abertausende Bauern auf ihren Feldern beim Pflücken einer speziellen Krokusart beobachten. Und in den Basaren der Region dabei, wie sie die Blütenfäden, das „Rote Gold“, an Zwischenhändler verkaufen → S. 37

● **Poesie und Musik live**

„*Persische Nacht*“ haben der Setar-Spieler und der Geschichtenerzähler ihre Veranstaltung in dem Altstadtthaus in Yazd getauft. Sehr treffend. Authentischer als hier, beim Tee auf Teppiche und Kissenpolster hingestreckt, kann man traditionelle Klänge und Sufi-Weisheiten kaum kennenlernen → S. 72

TYPISCH

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● **Hop-on-hop-off**

Jetzt auch in Teheran: ein Touristenbus, der in Endlosschleife alle Highlights der Stadt anfährt. Eine bequeme Sightseeing-Methode, auch wenn der Himmel mal nässt. Zwischendurch steigt man für Museumsbesuche aus → **S. 42**

● **Aufwärmen im Ex-Hamam**

Wie schon vor 200 Jahren können Sie in Kerman auch heute noch bei unfreundlichem Wetter ins Badehaus flüchten. Nur dass im Fall des *Hamam-e Vakil* inzwischen ein wunderschönes und gemütliches Teehaus draus wurde → **S. 64**

● **Unter die Erde**

Wird es von oben nass, tauchen Sie doch einfach mal unter die Erde ab. Die wohl schönste Höhle des Landes heißt *Ali Sadr*, wartet in der Nähe von Hamadan und entführt Sie in eine surreale Welt aus Felsdomen, Tropfsteinen und Seen → **S. 78**

● **Schlüsselmoment am Beginn der Moderne**

In Tabriz beleuchtet das *Haus der Verfassung*, auch ausführlich auf Englisch, die Hintergründe der Konstitutionellen Revolution von 1905. Der Kampf um Macht und Meinungsfreiheit – hochspannend für alle, die sich für jüngere Geschichte interessieren → **S. 83**

● **Basarbummel**

Der *Bazar-e Vakil* in Shiraz ist eine der stimmungsvollsten Flaniermeilen im Land und ist komplett überdacht. Legen Sie an seinem Ende im *Saray-e Mehr*, einem traditionellen Teehaus, eine Shoppingpause ein → **S. 96**

● **Fantastische Kunstwerke**

Im *Nationalmuseum*, dem vielseitigsten Museum des Iran, vergeht ein halber Regentag wie im Nu: Hier defilieren Sie an der gesamten antiken und islamischen Landesgeschichte vorbei (Foto) → **S. 44**

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

ENTSPANNT

● **Ein Urlaubstag mitten in Teheran**

Sie sitzen im Café *Melal* beim Cappuccino im Korbstuhl unterm Segeldach und genießen, leicht erschöpft vom Spaziergang durch die beiden Parkanlagen nebeneinander, den Blick auf ein geniales Stück Gegenwartsarchitektur – die Fußgängerbrücke Pol-e Tabiat → S. 44

● **Spaziergang im Grünen**

Am Ende einer langen Besichtigungstour durch Kashan oder als Zwischenstopp auf der Überlandfahrt: Beim Schlendern durch die schattigen Zypressenalleen entlang rieselnder Wasserläufe des königlichen *Fin-Gartens* kann man herrlich durchatmen → S. 61

● **Nudelsuppe im Luxushotel**

Wenn Sie schon kein Zimmer im *Abbasi* haben, Isfahans legendäre Nobelherberge (Foto), besuchen Sie zumindest ihr Teehaus. Im grünen Innenhof mit Blick auf die prächtige Türkiskuppel der Koranschule nebenan sitzen und eine Ash-Suppe löffeln, ist ein doppelt-sinnlicher Genuss → S. 55

● **Shiraz in Cinemascope**

Das öffentliche Nachtleben ist selbst in Großstädten ziemlich dürrig. Trösten Sie sich in Shiraz mit dem *Panoramacafé des Grand Hotel*: Dort sitzen Sie bis spätabends unter freiem Himmel, zu ihren Füßen hingebreitet die glitzernde Stadt → S. 96

● **Kaffee und Kuchen im Park des Schahs**

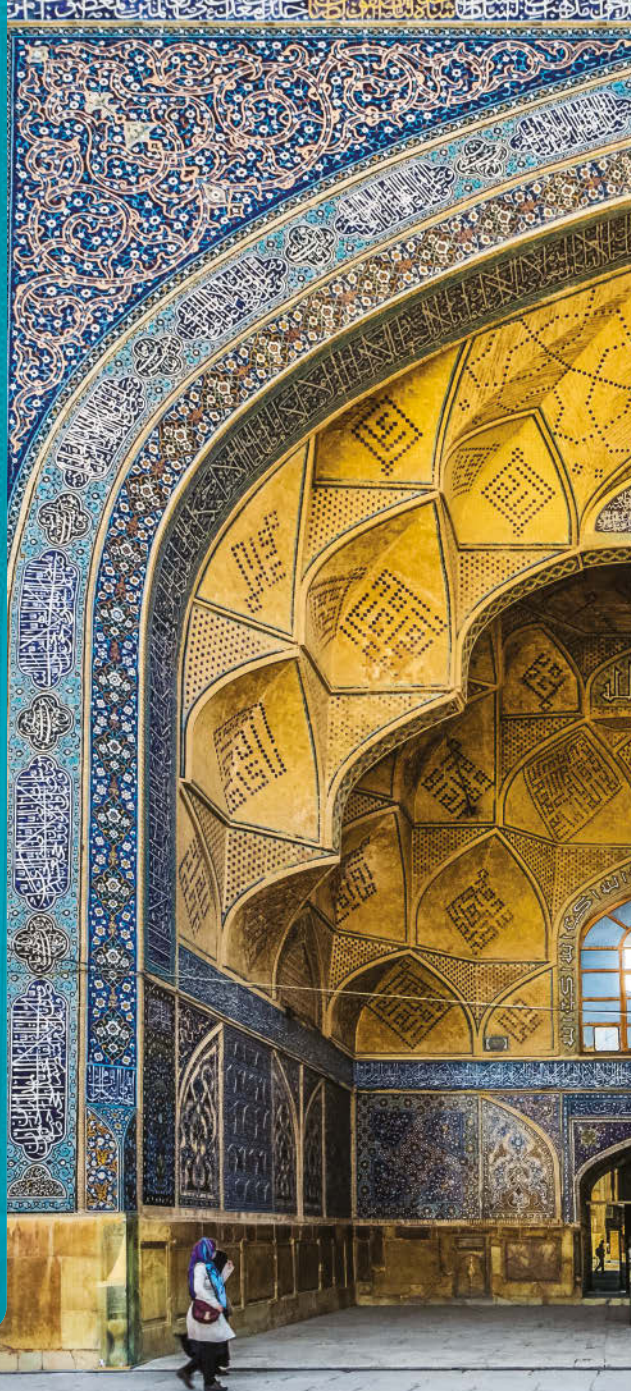
Sie haben die Residenzen des letzten Pahlavi-Schahs im Teheraner Bezirk Niavaran besichtigt? Im Café *Karzin* können Sie sich im Schatten alter Platanen mit Blick auf die Paläste stärken → S. 44

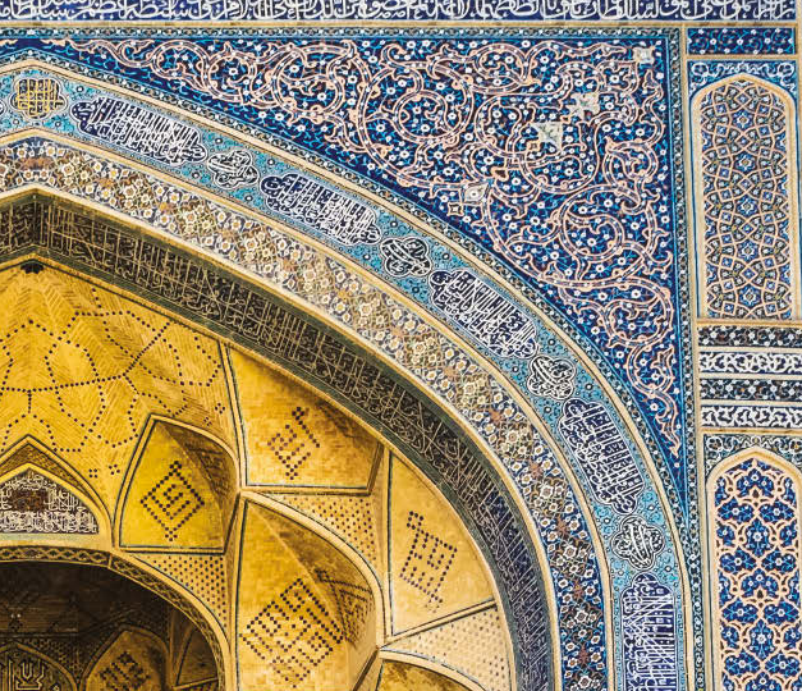
● **Beim Essen chillen**

Die iranische Tischkultur ist eigen. Auf mit Teppichen ausgelegten Holzbetten lehnt man an Polstern oder sitzt mit gekreuzten Beinen. Unter den vielen Traditionsrestaurants ist das *Abbasi* in Kashan eins mit besonders entspannender Atmosphäre → S. 61



AUFTAKT





ENTDECKEN SIE DEN IRAN!

Stellen Sie sich vor: ein Feiertag im Frühling in einer iranischen Stadt, Teheran zum Beispiel, Isfahan oder Shiraz. Sie sind eben aus Europa angekommen, orientieren sich auf einem ersten Spaziergang in der neuen Umgebung. Ein Park. Auf dem Rasen sitzen Menschen dicht an dicht. Picknickdecken. Darauf vielköpfige Familien, drei, vier Generationen. **Männer zapfen aus tragbaren Samowaren Tee**, zapfen auf ihren Wasserpfeifen die glühende Tabakkohle zurecht. Der Wind trägt den Duft aus den vielen Schüsseln herüber. Ein Lächeln, eine Geste. „Welcome! Please, join us.“ Essen Sie doch mit! Ein paar Meter weiter die nächste Einladung, die nächste, die nächste ... Willkommen! Wenn es ein Wort gibt, das die Erfahrung einer Reise durch dieses wundersame Land zusammenfasst, dann ist das die Quintessenz, die für immer in Erinnerung bleibt. **„Khosh amadid!“** **„Welcome to Iran!“** X-beliebige Passanten auf der Straße rufen es, Kinder, Alte und Händler in den Basaren, während sie Ihnen zum Probieren eine Dattel, Nuss oder Halva entgegenstrecken. Die meisten fragen nach dem Woher und Wohin und ob man sich auch wohlfühlt in ihrem Land. Selfies gehören selbstverständlich dazu, Arme um die Schultern gelegt. Seien Sie gefasst auf die Bitte: „Sag deinen Freunden daheim, jeder ist bei uns gern gesehen. Wir



Shiraz ist bekannt für seine Gärten: Gartenpalais im Bagh-e Narenjestan

sind keine Terroristen.“ Die Iraner wissen um ihr schlechtes Image. Ihre Herzlichkeit ist überwältigend, fast beschämend, straft sie doch Klischees von kollektiver Feindseligkeit Lügen.

Die Herzlichkeit ist überwältigend

Was für ausschließlich düstere Bilder sind bis vor wenigen Jahren noch über unsere Mattscheiben geflimmert! Heerscharen von Frauen in pechschwarzen Tschadors, grimmige Ayatollahs und deren Fußvolk – Fanatiker, die fäustereckend Parolen plärren und freiheitsliebende Studenten niederknüppeln; dazu die Stellvertreterkriege in Syrien und Irak, die Streitereien ums Erdöl und der lähmende Nuklearkonflikt. Immerhin: Zwischendurch kam die Sprache auch auf **Teppiche und Pistazien, Rosen und Poeten**. Doch unterm Strich war und ist der Blick aus dem Westen seit Khomeinis Revolutionscoup

Ab 3000 v. Chr.

Entstehung des Staates Elam und erster Städte

9. Jh. v. Chr.

Einwanderung der Meder

559–529 v. Chr.

Regent Kyros II. begründet das altpersische Weltreich

um 330 v. Chr.

Alexander der Große erobert das Perserreich

224–651 n. Chr.

Neupersisches Reich der Sassaniden

636–640

Sieg der Araber; der Iran wird islamisch

680

Schlacht von Kerbela, Mord am Enkel des Propheten